

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

remarquable des instruments à vent et de leur caractère, et elle écrit merveilleusement pour ces instruments trop souvent négligés par les compositeurs. De style très personnel et d'écriture impeccable, les œuvres de F. Decruck peuvent être vivement recommandées aux instrumentistes amateurs de bonne musique. Tous ces morceaux ont été édités avec le plus grand soin par les „Editions de Paris“ à Paris.

A. Piguet du Fay.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Gerliswil. Orchesterverein. Direktion: Hrn. F. Felix. Wohltätigkeitskonzert 15. Dez. 1934. Programm: 1. Lustspiel-Ouverture, Kéler Bélà; 2. Le Pirate, Flötensolo (Hrn. A. Meyer), Singelée; 3. Die Mühle im Schwarzwald, Eilenberg; 4. Souvenirs, Oboensolo (Hrn. W. Müller), Fargues; 5. Serenade für Flöte und Englischhorn, (Hrn. A. Meyer und W. Müller), Titl; 6. Valse-Caprice (Klavier-Solo, Hrn. F. Felix), Liszt; 7. Caprice espagnol, Albeniz; 8. Träumerei, Streichorchester, Schumann; 9. Wienerblut, Walzer, Joh. Strauß; 10. Abschied der Gladiatoren, Marsch, Blankenburg.

Menzingen. Orchesterverein. Direktion: Ferdinand Fetz. Konzert 10. Febr. 1935. Programm: 1. Adlerflug, Marsch, Blankenburg; 2. Menuett aus der Symphonie in Es-Dur, Mozart; 3. Romanze, Oboe-Solo mit Klavierbegleitung, St. Verroust; 4. Der Calif von Bagdad, Ouverture, Boieldieu; 5. Nachtigall und Drossel, Konzertpolka für 2 Flöten mit Klavierbegleitung, Henri Kling; 6. Grubenlichter, Walzer nach Motiven aus der Operette „Der Obersteiger“, C. Zeller.

Rorschach. Verstärkter Orchesterverein. Leitung: Arthur Bartsch. Italienischer Openabend 7. Febr. 1935. Programm: Lodoiska, Ouverture, L. Cherubini (1760–1842); Norma, Phantasie, V. Bellini (1801–1835); Aida, Phantasie, G. Verdi (1813–1901); Tosca, Phantasie, G. Puccini (1858–1924); Cavalleria rusticana, Intermezzo sinfonico, P. Mascagni (geb. 1863); Marcia Sempione, Simplon-Marsch, A. Leonardi.

Wil (St. G.). Orchesterverein. Direktion: Gallus Schenk, Musikdirektor. Orchester-Abend, 9. Januar 1935. Programm: 1. Krönungsmarsch a. d. Oper „Die Folkunger“, Edm. Kretschmer; 2. Konzertstück für Oboe und Orchester, Andante sostenuto – Intermezzo – Finale (Solist: Herr Paul Schenk, Wil), Ferd. Rietz; 3. Ständchen, Franz Schubert; 4. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“, D. F. E. Auber; 5. Suite d'airs et de danses populaires suisses, Hochzeitstanz – Jodel – Lied der Emmentaler – Auf der Alp – Lied der Schweizergarde in den Tuileries – Appenzellertänze – Hochzeitslied aus dem Jura – Tanzweisen, Jean Binet; 6. Toujours ou jamais, Walzer, E. Waldteufel; 7. Fribourg, Eidg. Schützenfestmarsch, Mantegazzi.

Wohlen. Orchester. Direktion: Herr Musikdirektor E. Vollenwyder, Wohlen. Festkonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens, 18. November 1934. Solist: Herr Christian Rüedi, Cellist, Zürich. Programm: 1. II. Symphonie. (Adagio molto-Allegro con brio – Larghetto – Scherzo – Allegro molto), L. v. Beethoven; 2. Konzert in D-Dur für Violoncello und Orchester. (Allegro moderato – Adagio – Allegro), J. Haydn; 3. a) Adagio, J. S. Bach; b) Toccata, Frescobaldi-Cassadó, Cello mit Orgelbegleitung; 4. Jubel-Ouverture, C. M. v. Weber.

Unterhaltungsabend, 18. November 1934. Programm: 1. Mailied, Schnyder; Herbstlied, Mendelssohn, Lieder für gemischten Chor; 2. Die ersten vom Orchester vor 50 Jahren gespielten Stücke; 3. Intermezzo, Granados-Cassadó, Serenade, Popper, Cello mit Klavierbegleitung (Herr Rüedi); 4. Blondels Lied, für gemischten Chor mit Orchester, Schumann; 5. Es war einmal . . ., Operettenerinnerungen.

Musikal. Leitung: Direktor: E. Vollenwyder. Programm: Schneidige Truppe, Marsch, Lehnhardt; Ouverture zu „Maritana“, Wallace; Ballett Egyptien L, Luigini; Das Wetterhäuschen, Duo-Scene, Schröder; Rigoletto-Fantasie, Verdi-Tavan; Wienerblut, Walzer, Strauß; Verliebte Brüder, Nedbal.